

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ankauf von Heu und Stroh.

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, **Heu und Stroh** dies-jähriger Ernte anzukaufen.

Die Lieferungsvorschriften können von der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden. Diese nimmt schriftliche Angebote, mit der Aufschrift: „Angebot für Fourage“ versehen, vom **13. September 1909** an entgegen.

Bern, den 26. August 1909.

(3.)..

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Vergebung von Drucksachen.

Der Neudruck der **Botschaft des Bundesrates betreffend den Rückkauf der schweizerischen Hauptbahnen**, vom 25. März 1897, französische Ausgabe, wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Der Band umfasst samt Beilagen 179 Textseiten und 59 Seiten Tabellen im Format von 10/15 $\frac{1}{2}$ cm und soll aus gewöhnlichem Papier in einer Auflage von 1000 Exemplaren broschiert erstellt werden. Nähere Auskunft erteilt die Kanzlei des eidgenössischen Eisenbahndepartements, Bundeshaus Westbau, Bureau Nr. 158.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „**Druck der Rückkaufsbotschaft**“ der Kanzlei des eidgenössischen Eisenbahndepartements bis **1. September 1909** franko einzusenden.

Bern, den 14. August 1909.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Erd- und Felsarbeiten.

Die Abteilung für Befestigungsbauten in Bern bringt hiermit nachstehende, in der Nähe von Gondo (Simplon) auszuführende Erd- und Felsarbeiten zur öffentlichen Ausschreibung:

Offener Felsaushub, zirka 1000 m³
Unterirdischer Felsaushub, zirka 900 „

Die Pläne und Übernahmebedingungen können von schweizerischen Unternehmern bei dem „Bureau fédéral de construction à St-Maurice“ eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift „Felsarbeiten Gondo“ versehenen Couvert bis zum 13. September mittags der Abteilung für Befestigungsbauten in Bern einzureichen.

Bern, den 28. August 1909.

(2.).

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweiz. Militärdepartements.

Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse.

Eine Anzahl junger Leute, ausschliesslich männlichen Geschlechts, soll, gemäss Verordnung des Bundesrates vom 6. Juli 1909, zum Telegraphendienst herangebildet und zu diesem Zwecke als Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und frankiert bis zum 4. September 1909 an eine der Kreistelegraphendirektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen oder Chur zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Die Bewerber haben sich ferner in einer von der Kreistelegraphendirektion zu bestimmenden Frist und in eigenen Kosten durch einen patentierten Arzt, der ihnen von dieser Amtsstelle bezeichnet wird, untersuchen zu lassen.

Die Bewerber haben sich später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreistelegraphendirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen.

Die Aufnahmeprüfung findet am Sitze der Kreistelegraphendirektion statt. Eine Ausnahme wird für den Kreis Chur in dem Sinne gemacht, dass die im Kanton Tessin wohnenden Bewerber in Bellinzona geprüft werden

Tag, Stunde und Ort der Prüfung werden jedem Bewerber zu gegebener Zeit durch die bezügliche Kreistelegraphendirektion mitgeteilt werden.

Bern, den 16. August 1909.

(3...)

Die Obertelegraphendirektion.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** II. Stellvertreter des Pferdarztes der Pferde-regieanstalt.
- Erfordernisse:** Veterinäroffizier.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 30. September 1909. (3...)
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkung:** Antritt der Stelle sofort nach erfolgter Wahl.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Ramsen-Grenze.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2500.
- Anmeldungstermin:** 4. September 1909. (2..)
- Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.

Alkoholverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrolleur.
- Erfordernisse:** Gute Schulbildung und Handschrift, deutsche und französische Sprache. Kenntnis des Brennereiwesens.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 19. September 1909. (3)..
- Anmeldung an:** Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** Assistent I. Klasse der schweizerischen milchwirtschaftlichen Anstalt Liebefeld-Bern.
- Erfordernisse:** Erfolgreich absolviertes landwirtschaftliches Fachstudium und mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiete der milchwirtschaftlichen Bakteriologie.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 15. September 1909. (2.)
- Anmeldung an:** Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.
- Bemerkung:** Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.
-

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** Prov. Kanzlist II. Klasse der administrativen Abteilung.
- Erfordernisse:** Kenntnis der französischen und deutschen Sprache, Fertigkeit im Maschinenschreiben.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 12. September 1909. (2.)
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.
- Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Bundesgericht.

- Vakante Stelle:** Kanzlist, bezw. Kanzleigehülfe deutscher Zunge.
- Erfordernisse:** Schöne Handschrift; Fähigkeit zu deutschen und französischen Kopiearbeiten; praktische Tätigkeit im Bureaudienst.
- Besoldung:** Minimum Fr. 2500, event. Fr. 2000.
- Anmeldungstermin:** 15. September 1909. (2.)
- Anmeldung an:** Bundesgerichtskanzlei.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Postdienstchef in Genf. | } | Anmeldung bis zum 11. Sept. 1909 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Oberbriefträger in Genf. | | |
| 3. Briefträger und Bote in Céigny (Genf). | | |
| 4. Briefträger in Versoix (Genf). | | |
| 5. Postbureauchef in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 11. Sept. 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 6. Unterbureauchef in Lausanne. | | |
| 7. Drei Postcommis in Lausanne. | | |
| 8. Briefkastenleerer in Lausanne. | | |
| 9. Posthalter und Briefträger in Assens (Waadt). | | |
| 10. Posthalter und Briefträger in Ersigen (Bern). Anmeldung bis zum 11. September 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 11. Postcommis in Delsberg. Anmeldung bis zum 11. September 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 12. Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 11. September 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 13. Postcommis in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 11. Sept. 1909 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 14. Briefträger in Goldach (St. Gallen). | | |
-
- | | | |
|--|---|---|
| 1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 4. September 1909 bei der Kreispostdirektion in Genf. | | |
| 2. Drei Oberbriefträger in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 4. Sept. 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Sieben Briefträger in Lausanne. | | |
| 4. Zwei Bureaudiener in Lausanne. | | |

5. Postcommis in Zürich.
6. Briefträger in Zürich.
7. Expressbote in Zürich.
8. Postcommis in Horgen.

} Anmeldung bis zum 4. Sept.
1909 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 4. September 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 4. September 1909 beim Chef des Telegraphenbureaus Zürich.
-

Im unterzeichneten Verlag ist folgende Sammlung erschienen:

Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen.

Herausgegeben vom eidg. Post- und Eisenbahndepartement.
189 Seiten 8°. Solid in Leinen gebunden **Preis Fr. 2. —.**

Diese Sammlung ist unentbehrlich für einen jeden, der privat oder amtlich mit dem weiten Gebiet der Elektrizität in Berührung kommt, so besonders für die Verwaltungsbehörden in Staat und Gemeinde, sowie für Elektrizitätswerke, Ingenieure, Architekten, Installateure u. s. w.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie durch den Verlag

Stämpfli & Cie. in Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.09.1909
Date	
Data	
Seite	545-550
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 459

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.